Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Fakultät TI, Department Maschinenbau und Produktion

Stand: Januar 2019

Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik IWS

	Semester:
	Semestergruppe:
	Teilnehmer:
	1
	2
	3
	4
	5
	6
WERKSTOFF	KUNDE-LABOR
PRO	TOKOLL
Thema: HÄRTEMES	SUNG VON METALLEN
	Durchführungsdatum
	Anerkannt / Nicht anerkannt
	Datum:
	Drofocoor

STATISCHE HÄRTEMESSVERFAHREN

1. Härtemessung nach Brinell

a) Angaben zum Messverfahren

Norm	
Bezeichnung der Härte	
Eindringkörper:	
Form, Material, und Maße	
Haltezeit	
Direkt gemessene Größe	
Vorgehensweise bei der Berechnung des Härte- wertes	

c) Proben und Messbedingungen

Werkstoff	Beanspruchungsgrad nach Tabelle 3 der o.a. Norm	Kugel- durchmesser in mm	Prüfkraft in N nach Tabelle 2 der o.a. Norm
Stahl C45 normalisiert Probe Nr. 1		2,5	
Stahl C45 gehärtet in Öl Probe Nr. 4		2,5	
Stahl C45 vergütet Probe Nr. 2		2,5	
Austenitischer Stahl 1.4301		2,5	
Gusseisen mit Lamellengraphit		5	
Aluminiumlegierung AlMgSi		5	

Frage: Warum wird Probe Nr. 3 (Stahl C45 gehärtet in Wasser) hier nicht untersucht?	

d) Messergebnisse

Werkstoff	Härtemesswerte HBW			Härte HBW	Be- merkungen
	1.Eindruck	2.Eindruck	3.Eindruck	Mittelwert	
Stahl C45 normalisiert Probe Nr. 1					
Stahl C45 gehärtet in Öl Probe Nr. 4					
Stahl C45 vergütet Probe Nr. 2					
Austenitischer Stahl 1.4301					
Gusseisen mit Lamellengraphit					
Aluminiumlegierung AlMgSi					

2. Härtemessung nach Vickers

a) Angaben zum Messverfahren

Norm	
Bezeichnung der Härte	
Eindringkörper: Form, Material, und Maße	
Haltezeit	
Direkt gemessene Größe	
Vorgehensweise bei der Berechnung des Härte- wertes	

b) Härteprüfgerät:

c) Prüfbedingungen

Werkstoff	Prüfkraft in N nach Tabelle 4 der o.a. Norm	Bezeichnung der Härte
Stahl C45 normalisiert Probe Nr. 1		
Stahl C45 gehärtet in Öl Probe Nr. 4		
Stahl C45 gehärtet in Wasser Probe Nr. 3		
Stahl C45 vergütet Probe Nr. 2		
Austenitischer Stahl 1.4301		
Aluminiumlegierung AlMgSi		

Frage: Warum wird Gusseisen mit Lam	ellengraphit hier nicht unte	ersucht?

Werkstoff	Diagonale in mm			Diagonale	Härte
	1.Eindruck	2.Eindruck	3.Eindruck	Mittelwert in mm	
Stahl C45 normalisiert Probe Nr. 1					
Stahl C45 gehärtet in Öl Probe Nr. 4					
Stahl C45 gehärtet in Wasser Probe Nr. 3					
Stahl C45 vergütet Probe Nr. 2					
Austenitischer Stahl 1.4301					
Aluminiumlegierung AlMgSi					

3. Vergleich der Zahlenwerte des Vickers- und des Brinellverfahrens

a) Begründung der Vergleichbarkeit der HBW- und HV-Zahlenwerte: (mit notwendigen Zeichnungen)
h) Warum muss beim Princilverfahren der Prüfkärner verügt werden, beim Vickersverfahren
b) Warum muss beim Brinellverfahren der Prüfkörper variiert werden, beim Vickersverfahren dagegen nicht?

c) Vergleich Messergebnisse für Stähle

Stahl	Härte HBW	Härte HV

d) Ggf. Erklärung der Unterschiede zwischen den Härtewerten:

4. Härtemessung nach Rockwell-Skala C

a) Angaben zum Messverfah	ren
---------------------------	-----

Norm	
Bezeichnung der Härte	
Eindringkörper: Form, Material, und Maße	
Haltezeit	
Prüfkraft	
Direkt gemessene Größe	
Vorgehensweise bei der Berechnung des Härte- wertes	

b) Härteprüfgerät:	
--------------------	--

c) Proben und Messergebnisse

Werkstoff	Härtemesswerte HRC						Härte HRC Mittelwert
	1.Eindruck	2.Eindruck	3.Eindruck				
Stahl C45 gehärtet in Öl Probe Nr. 4							
Stahl C45 gehärtet in Wasser Probe Nr. 3							
Stahl C45 vergütet Probe Nr. 2							

J	Varum können die weiteren Werkstoffe, die mit dem Brinell- oder Vickersverfahren untersucht wurden, mit dem HRC-Verfahren nicht geprüft werden?	

5. Einfluss der Wärmebehandlung auf die Härte von Stahl

Kurzname des Stahl					
HV-Härte	HV-Härt	en H'	V-Härte nach dem		
nach dem Normalisieren	in Wasser	in Wasser in Öl		Vergüten	
Umwerten der Härtew	verte in Zugfestig	ıkeit R _™ nach Nor	m		
Frage: Die in Öl gehä Bei welcher Ei				n ähnliche Härten. n Proben deutlicher?	
	MIKRO	HÄRTEPRÜF	JNG		
a) Angaben zum Mes	sverfahren:				
Norm:					
Bezeichnung der Härte: Prüfkraft:					
b) Härteprüfgerät:					
c) Härte von Ferrit un	d Perlit				
	Hä	rtemesswerte HV	7 0,1	Härte HV0,1	
Gefüge	1 Findmide	2 Findmids	2 Findminds	Mittelwert	
Ferrit	1.Eindruck	2.Eindruck	3.Eindruck		
C-Gehalt:					
Perlit					
C-Gehalt:					
Frage: Nennen Sie dre Mikrohärteprüfung ben		endungsfälle, bei d	enen die niedrige	n Prüfkräfte der	
, , ,	Č				

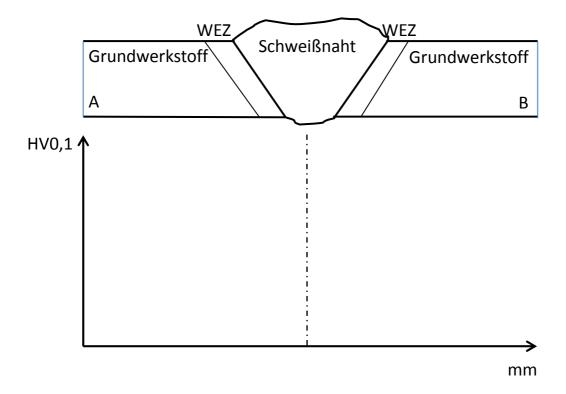
d) Härteverlauf über eine Schweißnaht aus Stahl, Werkstoff:

Messergebnisse:

Messpunkt	Härtemesswert
A → B	HV0,1
0 mm	
2 mm	
4 mm	
6 mm	
8 mm	
10 mm	
12 mm	

Messpunkt	Härtemesswert
A → B	HV0,1
14 mm	
16 mm	
18 mm	
20 mm	
22 mm	
24 mm	

Auswertung der Messergebnisse:



Frage: In welchem Bereich der Schweißnaht entstehen hohe Härten und wie können sie erklärt werden?

Evaluation der Laborveranstaltung

1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?						
2 Haben Sie konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Veranstaltung?						
				1		
	stimme	stimme	weder	lehne ab	lehne	
2.1 Die Verensteltung ist inheltlich	voll zu	ZU	noch		voll ab	
3.1 Die Veranstaltung ist inhaltlich klar gegliedert.						
3.2 Der/die Lehrende kann						
Kompliziertes verständlich machen.						
Tromping received version and machine	viel zu	etwas	genau	etwas	viel zu	
	langsam	zu	richtig	zu	schnell	
		langsam	J	schnell		
4.1 Das Tempo der Veranstaltung						
ist für mich						
	viel zu	etwas	genau	etwas	viel zu	
	hoch	zu hoch	richtig	zu	niedrig	
4.2 Dec Nivers der Verensteltung				niedrig		
4.2 Das Niveau der Veranstaltung ist für mich						
ist ful filler	0	0-1	1-2	2-4	4-6	
4.3 Wie viel Zeitstunden	0	0-1	1-2	Z- -	+-0	
investieren Sie für die Vor- und						
Nachbereitung?						
	stimme	stimme	weder	lehne ab	lehne	
	voll zu	zu	noch		voll ab	
5.1 In der Veranstaltung herrscht						
ein gutes und konzentriertes						
Lernklima.						
5.2 Der/die Lehrende geht partner- schaftlich und fair mit den						
Studierenden um.						
Studierenden din.	sehr gut	gut	befrie-	aus-	mangel-	
	Join gut	gat	digend	reichend	haft	
6.1 Wie ist Ihr Gesamteindruck von			- 3	2 21131191		
der Veranstaltung?						